

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Kathrin Anders & Tobias Grabo



16.6.2023

Antrag Berichte der großen Wohnbaugesellschaften in Bad Vilbel

Sehr geehrter Herr Junker,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Agenda des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und der Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu bitten, die Wohnbaugesellschaften Genossenschaft für Bauen & Wohnen eG, Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Eigenbetriebe Bad Vilbel und GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einzuladen um über folgende Themen zu berichten:

1. Übersicht über den Wohnungsbestand der Gesellschaft in Bad Vilbel
2. Aktuelle Mieterstruktur (Alter, durchschnittliche Wohnfläche, durchschnittliche Mietpreise, Leerstand)
3. Einschätzung der Gesellschaft zur Wohnraumsituation in Bad Vilbel
4. Geplante Vorhaben bzw. Veränderungen an dem Wohnraumbestand der Gesellschaft in Bad Vilbel

Begründung

Die Stadt Bad Vilbel ist an der Genossenschaft für Bauen & Wohnen eG und Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH beteiligt. Über die Eigenbetriebe hat die Stadt Wohnraum geschaffen. Die GWH hat einen umfangreichen Wohnungsbestand auf dem Heilsberg.

Für die Einschätzung der weiteren Entwicklungen und ggf. daraus abzuleitender Maßnahmen zur Schaffung von Wohnraum in Bad Vilbel ist die Einschätzung, der in Bad Vilbel aktiven Wohnbaugesellschaften, von großer Bedeutung. Daher sollen die Gesellschaften gebeten werden im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu o.g. Themen zu berichten. Die Beantwortung der Fragen sollte im Ausschuss persönlich erfolgen, um daran anschließend eine Diskussion über die Situation zu ermöglichen.

Die Wohnraumsituation in Bad Vilbel erfordert ein konzertiertes Vorgehen aller Beteiligten. Gemeinsam müssen wir mit den Akteuren auf diesem Feld Lösungen für die angespannte Wohnraumsituation finden. Die Berichte im Ausschuss sollen ein Auftakt für die Suche nach gemeinsamen Lösungen sein.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Fraktion
Kathrin Anders & Tobias Grabo